



29. Jahrgang | Nr. 7 | 29. Juli 2022



*Wir wünschen
Ihnen einen
schönen Sommer!*

Aus dem Inhalt:

- Sommerfest im Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar*in“
- Rückblick auf 100 Jahre Fußball in Wutha und Farnroda

Das nächste Amtsblatt erscheint am 26.08.2022
Der nächste Redaktionsschluss ist am 16.08.2022



Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49 • 99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0 • Fax: 036921 915-40

E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Jörg Schlothauer **915-115**
(zu den Sprechstunden der Gemeindeverwaltung, nach Absprache)

Vertretung **1. Beigeordnete, Ulrike Jary**
2. Beigeordneter, Christian Schallenberg

Telefonische Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Rufnummern der Gemeindeverwaltung 036921 / ...

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetau	915-115
	Frau Frick	915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro	Frau Schößler	915-260
Kita-Angelegenheiten	Frau Mark	915-122
Gemeindekasse	Herr Kronast	915-133
	Frau Tännert	915-134
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Scheid	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger	915-232
	Herr Ertmann	915-230
Museum	Herr Hersmann	27 97 21
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Tiefbau	Herr Reißig	915-225
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kirstein	915-243
Bauhof	Herr Lange	915 310
Ortsbrandmeister	Herr Hedrich	01796/168 789
Stellv. Ortsbrandmeister	Herr Thiele	0176 / 61 48 77 87

Bibliothek – Ansprechpartner/Öffnungszeiten

Hauptstr. 7 in Farnroda
Frau Enke 0174 / 34 87 42 1
dienstags u. donnerstags 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Hörselbergmuseum

Hörseltalstraße 39, OT Schönau
Büro: 03 69 21/27 97 21 • Kasse: 03 69 21/2 78 52
Öffnungszeiten Mai - Oktober:
Donnerstag & Sonntag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Neue Wechselausstellung: Kleine Objekte – Große Geschichten

Schwimmbad – Kontakt / Öffnungszeiten

Am Grasrain 10, OT Mosbach 91103
je nach Wetterlage Dienstag - Sonntag 11.00 - 19.00 Uhr
(montags geschlossen)

Kindertagesstätten – Ansprechpartner

Kiga „Bambino“ Mölmen	3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6	
Krippe „Bambino“ Mölmen	3 01 92
Fliederweg 6	
Anzius-Kindergarten in Farnroda	9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5	
Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach	9 11 48
Frau Y. Schruttkke, Theo-Neubauer-Str. 66	
Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau	9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41	

Kleiderkammer – Kontakt/Öffnungszeiten

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei der
Gemeindeverwaltung, Frau Scheid, Tel: 03 69 21/91 52 12

Nachbarschaftstreff

Ringstraße 20, Wutha-Farnroda
Offener Treff:
Dienstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr;
Donnerstag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Standesamt Ruhla – Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929 / 8250
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister – Anschrift/Rufnummer

OT Mosbach , Theo-Neubauer-Str. 196 B	
Enrico Gruhl	36 92 63
OT Schönau , Mühlgasse 53	
Christian Schallenberg	31 83 24
OT Kahlenberg , Auf der Hutweide 15	
Bernd Kluge	93610

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

Polizei-Notruf 110
Polizeiinspektion Eisenach 03691/ 2610
KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20 036921/93500
Sprechzeiten
dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Feuerwehr und Notarzt 112
Ärztliche Notfalldienstzentrale 03691/ 6983020
St. Georg-Klinikum,
Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach
19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
bei lebensbedrohlichen Zuständen **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
(MVZ Klinikum Bad Salzungen)
Ringstraße 20
• Nervenheilkunde 27 97 52
• HNO 27 97 53
• Orthopädie 27 97 51
Zahnärztenotdienst **116 117**
am Wochenende u. an Feiertagen
Abfallwirtschaftsweckverband
Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen
Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen 03695/ 67 32 76
Abfallberatung 03695/ 67 34 10
Deponien und Wertstoffhöfe 03695/ 67 32 13

Trink- u. Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)
Am Frankenstein 1,
99817 Eisenach (Stedtfeld) 036928/ 9610
Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/ Nesse
Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
OT Schönau v.d. Walde 036253 / 26 07 90
Havariedienste
Ohra Energie GmbH 03622 / 62 16
TAVEE Trink- u. AbwasserVerband 0170 7 88 80 27
Thüringer Energie AG 0800 / 6861166
Deutsche Telekom 0800 / 3 30 20 00
Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof) 03691/ 89 00 50
Landratsamt Wartburgkreis 03695/ 61 50
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen
Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72
• Gesundheitsamt 03691 / 670-460
• Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 03695 / 617-301
• Kfz-Zulassungsstelle 03695 / 616-151 bis -158
• Führerscheinstelle 03695 / 616-168 o. -169
Jobcenter Wartburgkreis
Ernst-Thälmann-Str. 86, 99817 Eisenach 03691 / 725-190
..... 03695 / 662-480
Agentur für Arbeit Eisenach
Ernst-Thälmann-Str. 84, 99817 Eisenach 03681 / 82 1451
(Arbeitnehmer) 0800 4 5555-00
(Arbeitgeber) 0800 4 5555-20

AKTUELLES

**750 Jahre Dorf und Kirche Farnroda – Festwoche 22.09.22 bis 25.09.22 –
ein weiterer Höhepunkt in unserer Gemeinde**



750 JAHRE Farnroda

Festwoche vom 22.09. bis 25.09.2022



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Vorbereitungen zu unserem Jubiläum im September laufen auf Hochtouren und alle Beteiligten, die an der Planung mitgewirkt haben, freuen sich nunmehr, unser kleines Festprogramm anlässlich „750 Jahre Dorf und Kirche Farnroda“ zu präsentieren.

Neben den genannten Veranstaltungen wird pünktlich zum Jubiläum eine Festschrift zur Geschichte in einer begrenzten Auflage von 500 Exemplaren aufgelegt. Diese können Sie dann zu den verschiedensten Veranstaltungen erwerben.

Für unseren Festumzug sind wir noch auf der Suche nach weiteren tollen Ideen, Vorschlägen und Teilnehmern. Eventuell besitzt jemand historische Arbeitsgeräte, Kleidung, Uniformen, Trachten oder Fahrzeuge etc. Auch suchen wir noch Personen, die in gestellter historischer Kleidung am Festumzug teilnehmen möchten.

Bei Interesse ganz einfach bei der Gemeindeverwaltung melden.

Ansprechpartnerin Frau Scheid - Telefon 036921/915212 - bzw. zum nächsten Vorbereitungstreffen am **29.08.2022, um 18.00 Uhr**, in den Schlosspark Farnroda kommen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all unseren Sponsoren bedanken, ohne die eine Durchführung einer solchen Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

Festprogramm „750 Jahre Dorf und Kirche Farnroda“

Donnerstag, 22.09.2022

17.00 Uhr öffentlicher Festakt in der Hörselberghalle

Freitag, 23.09.2022

16.00 Uhr historischer Vortrag in der Kirche

19.00 Uhr Musik mit „Flashback“ an der Kirche

Danke für die Unterstützung:

Herbacin Cosmetic GmbH
Thüringer Energie AG
Wartburg-Sparkasse
Volks- und Raiffeisenbank
Fruchthof Zipf-Herbst GmbH
Thüringische Weidmüller GmbH
M & M Electronic-Production GmbH
Fertigungstechnik Liebetrau GmbH & Co. KG
Koch-Keramik-Acryl GmbH
Garten- und Landschaftsbau Volker Richter e.K
Dachdeckerbetrieb Eric Herrmann
Busunternehmen Reise-Schieck
Spedition Bindel und Hoßfeld GmbH
Sonnen-Apotheke
Zahnarztpraxis Linß
Gaststätte „Romance“
Gebäudereinigung Scheler

Ausführliche Informationen zum Programm gibt es dann hier in der Augustausgabe!

Jörg Schlothauer
Bürgermeister

Samstag, 24.09.2022

20.00 Uhr Tanz mit „The Polars“ im Schlosspark

Sonntag, 25.09.2022

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Laurentiuskirche

14.00 Uhr Festumzug und Familientag im Schlosspark

Merken Sie sich diese Termine unbedingt vor!

Waldbrandwarnstufe 4 im Forstamtsbereich Marksuhl und Hainich-Werratal

Aufgrund der weiter anhaltenden heißen und trockenen Witterung gilt in den Forstamtsbereichen Marksuhl und Hainich-Werratal ab sofort die Waldbrandwarnstufe 4 und damit die zweithöchste der insgesamt 5 Warnstufen.

Eine Sperrung von Waldgebieten aufgrund von besonderen Gefahrensituationen erfolgte bisher noch nicht.

Trotzdem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Hauptwege nicht verlassen werden dürfen. Es gilt im Wald absolutes Rauch- und Grillverbot. Fahrzeuge dürfen nicht auf Graswegen parken, da aufgrund des erhitzten Katalysators eine Entzündung sehr leicht möglich ist. Ebenso sollten Glasflaschen und Scherben aufgesammelt werden, da diese bei Sonneneinstrahlung als Brennglas wirken.

Alle Waldbesucher werden zur besonderen Umsicht aufgerufen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Pagel
Funktionsbeamter
036925 - 26 80 21

Forstamt Marksuhl

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Bahnhofstraße 1
99834 Gerstungen
Tel.: +49 (0)36925 26 80 0
forstamt.marksuhl@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de



Pflegeberatung im Landratsamt Wartburgkreis

Das Sozialamt des Wartburgkreises bietet für Pflegebedürftige und deren Angehörige sowie von Pflegebedürftigkeit bedrohter Bürger zwei Beratungsstellen in Bad Salzungen und Eisenach an. Hier erhält man kompetente Auskünfte und Beratung zu allen Pflege Themen, u.a. wie die erforderlichen Hilfen beantragt werden können und es gibt Unterstützung bei der Suche nach individuellen Angeboten und Hilfen. Termine können auch in der Häuslichkeit, nach vorheriger telefonischer Absprache, stattfinden.

Beratungsinhalte sind:

- Antragstellung (z.B. Pflegegrad, Höherstufung Pflegegrad, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)
- Pflegeleistungen
- Angebote in ländlichen Gebieten

- Hinweise im Umgang mit zu Pflegenden
- wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- Hilfsmittel
- niederschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Kontakt und Sprechzeiten

Bad Salzungen,

Landratsamt Wartburgkreis, Sozialamt, Erzberger Allee 14
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03695/617049

Eisenach,

Landratsamt Wartburgkreis, Sozialamt, Rennbahn 6
telefonische Terminvereinbarung unter: 03695/618502

Sprechzeiten

montags, dienstags, donnerstags, freitags 09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 13.00 - 18.00 Uhr

Der Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse informiert: Gewässerunterhaltung an Uferböschungen in Ortslagen



Derzeit sind die Mitarbeiter des Bauhofes des Gewässerunterhaltungsverbands (GUV) Hörsel/Nesse hauptsächlich mit der Böschungsmahd an den Fließgewässern in den Ortslagen beschäftigt. Anders als auf den öffentlichen Flächen der Gemeinden und in vielen Vorgärten findet die Böschungsmahd jedoch im Regelfall nur einmal pro Jahr statt. Dies stößt zuweilen auf Unverständnis oder entspricht nicht jedermanns Geschmack, hat aber durchaus seinen Sinn. Zunächst einmal stellen Fließgewässer nach dem Bundesnaturschutzgesetz in ihren natürlichen oder naturnahen Abschnitten gesetzlich geschützte Biotop dar oder sind als solche zu entwickeln. In den Ortslagen finden wir häufig mit Gras bewachsene und wenig naturnahe Böschungen vor. Das Abflussprofil ist frei von Bäumen und Sträuchern, um den wenigen vorhandenen Platz durch die angrenzende Bebauung im Hochwasserfall voll auszuschöpfen.



Wo nicht ausreichend Platz ist, würden Bäume oder Sträucher auf der Böschung dazu führen, dass bei höheren Abflüssen das Treibgut wie an einem Rechen hängen bleibt und dieses den Abfluss behindert. Dazu dient auch die Mahd der Böschungen. Diese verhindert, dass Bäume und Sträucher wachsen und stabilisiert die Böschung. Hohes Gras behindert den Abfluss in der Regel nicht, sondern legt sich mit der Strömung nach unten. Es dient als Lebensraum und Versteck für viele Insekten und Larven sowie als Fischunterstand und verhindert durch die Beschattung übermäßiges Algenwachstum. Aus diesen Gründen wird direkt am Wasserrand ein Teil des Bewuchses erhalten. Bei der Böschungsmahd sind, wie bei allen anderen Gewässerunterhaltungsarbeiten auch, ökologische Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Hierzu zählt beispielsweise die Festsetzung des Zeitraumes für die Böschungsmahd von August bis Februar. In Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten wird außerdem ein abschnittsweises Vorgehen gewählt. Das heißt, ein Teil des Grasbestandes wird jeweils stehengelassen und zu einem späteren Zeitpunkt im gleichen oder im nächsten Jahr gemäht. Der starke Grasbewuchs resultiert neben der gegebenen Feuchtigkeit auch aus dem hohen Nährstoffeintrag am Gewässer. Die Ursachen sind zahlreich, wie beispielsweise die Ablagerung und Abschwemmung von Grünschnitt und Kompost, die Einleitung von Abwasser, Einträge aus der Landwirtschaft und fehlende Beschattung durch fehlende Bäume auf der Böschungsoberkante. Es ist neben der Mahd auch erforderlich, diese Ursachen zu minimieren. Zusammenfassend ist eine Mahd am Fließgewässer in den Ortslagen einmal pro Jahr aus den folgenden Gründen ausreichend:

- hohes Gras behindert den Abfluss nicht und legt sich mit der Strömung um
- Fließgewässer sind Ökosysteme und Lebensräume
- größerer Aufwuchs wird entfernt
- optische Aspekte können nicht berücksichtigt werden und stehen den begrenzt zugewiesenen Finanzmitteln für Personal, Maschinen und Kraftstoff gegenüber.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Herausgeber: Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda, E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Jörg Schlothauer, Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda, Tel.: 036921/915-0 · Fax: 036921/915-40, E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentext:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farb-

abweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis Eisenach informiert




Damit Sie uns nicht mehr verpassen, gibt es die Termine ab sofort auch per App.

Funktionen:

- Erinnerung über die lokale Benachrichtigungsfunktion Ihres Smartphones
- Einfache Ortsauswahl mit unterstützender Filtermöglichkeit
- Auswahl der Abfallarten über eine übersichtliche Kalenderdarstellung
- Darstellung der Abfuhrtermine als Wochen-, Monats-, oder Listenansicht
- Push-Mitteilungen für wichtige Mitteilungen des AZV
- Verlinkung zur Homepage

Installation:

Suchen Sie im App-Store nach AZV-Abfall-App, unser Logo  ist als ICON für die App hinterlegt.

Unter Einstellungen Ihre Adresse eingeben, Erinnerungszeit einstellen und aktivieren. Sie werden dann zur gesetzten Erinnerungszeit auf dem Smartphone benachrichtigt. Zur optimalen Nutzung der App bitte die Akkuoptimierung ausschalten.

Alternativ können Sie die nachfolgenden Möglichkeiten zur Installation nutzen.

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.aturis.AZV.eko>

Iphone: <https://apps.apple.com/app/azv-abfall-app/id1392337623>



Wasserentnahme aus Bächen und Flüssen



Wegen der anhaltenden Trockenheit sinken die Pegelstände der Bäche der Gemeinde immer weiter. Der für Fische, Kleinstlebewesen und Pflanzen lebensnotwendige Mindestwasserstand ist bei manchen Bächen schon nicht mehr gegeben.

Aufgrund der niedrigen Wasserstände bitten wir die Einwohner*innen, von der Entnahme von Wasser aus sämtlichen Gewässern, z. B. zum Bewässern des Gartens oder Befüllen von Wasserbecken und Teichen u. a., abzusehen.

Wir weisen weiter darauf hin, dass die Einbringung von Pumpen ohne behördliche Genehmigung in ein Gewässer verboten ist. Wer derart ohne Erlaubnis Wasser entnimmt, riskiert Strafen bis zu 50.000 Euro.

Der Deubach Höhe Festwiese am 20.07.2022.

MEDIENINFORMATION Landratsamt Wartburgkreis - Vorsicht bei betrügerischer Stein- und Terrassenreinigung

Das Amt für Sicherheit und Ordnung des Wartburgkreises warnt vor unseriösen Anbietern für Terrassen- und Steinreinigungen. Aktuell gehen im Landratsamt vermehrt Anrufe von Bürgern ein, welche einen Werbeprospekt für Pflaster- und Terrassenreinigung in ihrem Briefkasten vorgefunden haben. Für eine Terrassenreinigung werden Wucherpreise verlangt, so beispielsweise letzte Woche in Ruhla, wo 10.000 Euro in bar verlangt wurden.

Sollten Arbeiten ausgeführt werden, werden diese unsachgemäß durchgeführt oder nicht fertiggestellt. Nach bislang vorliegenden Erkenntnissen wurden bereits ähnliche Vorkommnisse in anderen Städten im gesamten Bundesgebiet gemeldet.

Erfahrungsgemäß werden in solchen Fällen keine Quittungen ausgestellt oder es werden falsche Angaben zu Inhaber und Steuernummer gemacht, so dass das Finanzamt solche Belege nicht anerkennt, da es sich um Schwarzarbeit handelt.

Das Landratsamt rät daher vor allem zur Vorsicht und zur Recherche schon vor einer Auftragserteilung und gibt folgende Hinweise:

- Konkrete Angebote einholen: ortsansässige oder regionale Betriebe kontaktieren und Vergleichsangebote einholen. Diese sollten möglichst konkret auf den Bedarf und die einzelnen Arbeiten abgestimmt sein. Eine Festpreisvereinbarung schützt vor bösen Überraschungen. Schriftliche Angebote oder Kostenvoranschläge erleichtern die Beweisführung.

- Keinen Zeitdruck akzeptieren: Ein Angebot, dass nur wenige Tage gilt, ist mit Vorsicht zu genießen und birgt das Risiko einer Überrumpelung ohne Vergleichsmöglichkeit.
- Rechnung prüfen: Eine Rechnung sollte nur dann vollständig bezahlt werden, wenn die Arbeiten korrekt ausgeführt wurden und jede Position einzeln aufgeführt und vereinbart worden ist. Kunden, die eine ungewöhnlich hohe Rechnung bekommen, sollten höchstens eine Anzahlung unter Vorbehalt leisten oder besser die Zahlung verweigern und die Rechnung rechtlich prüfen lassen.
- Nötigung nicht gefallen lassen: Dubiose Firmen werden mit verbalem Druck versuchen, ihren Rechnungsbetrag sofort zu kassieren. In einem solchen Fall ist es ratsam, die Polizei zu rufen und wenn nötig Anzeige zu erstatten. Hierzu ist es wichtig, den Sachverhalt in allen Einzelheiten - von der Auftragsvergabe bis zur Nötigung - am besten mit Bestätigung eines Zeugen zu schildern.
- Firmenanschrift überprüfen: Ist die angegebene Adresse auf der Werbung korrekt? Oder befindet sich am genannten Ort das lokale Einkaufszentrum oder ein leerstehendes Gebäude? Wenn die Recherche Ungereimtheiten aufwirft, ist Vorsicht geboten.

VERANSTALTUNGEN

Sommerfest im Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar*in“ am Freitag, dem 19.08.2022



Endlich wieder ein Sommerfest auf dem Mölmen! Am Freitag, dem 19.08.2022, sind alle Nachbar*innen herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu feiern und mit Nachbar*innen in einen Austausch zu kommen!

Es gibt Leckeres vom Grill, Kuchen und Getränke, Spiel und Spaß für Kinder und Live-Musik! Ein weiteres Highlight ist der Kleidertausch, bei dem alle, die Lust haben mitzumachen, Kleidung, die sie selber nicht mehr anziehen wollen, mitbringen und gegen andere Kleidung eintauschen können. Außerdem eröffnen wir offiziell die Foto-Ausstellung in den Räumen des Nachbarschaftstreffs zu dem Projekt „Hier bin ich gern!“. Anwohner*innen haben hierfür analoge Fotos von ihren Lieblingsplätzen in Wutha-Farnroda gemacht und bei uns eingereicht.

Los geht es um 15 Uhr in und hinter dem Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar*in“ in der Ringstraße 20, linker Eingang, 99848 Wutha-Farnroda!

Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes unterstützen und auch an das Netzwerk „Miteinander-Füreinander“.

Veranstaltungen August 2022

Datum, Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Veranstalter
09.08.2022, 14.00 - 16.00 Uhr	Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar“, Ringstr. 20	Seniorenachmittag: „Wir gestalten unser eigenes Kunstwerk“	Netzwerk „Miteinander-Füreinander“
09.08.2022, 14.00 Uhr	Gaststätte „Frische Quelle“	Kaffeenachmittag der Senioren Mosbach	Seniorenortsgruppe Mosbach
13.08.2022, 19.00 Uhr - 1.00 Uhr	Schönau, Festwiese	Kirmesantanz „Cuba Nights“	Kirmesgesellschaft Schönau a.d.Hörsel e.V.
19.08.2022, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr	Nachbarschaftstreff „Hallo Nachbar“, Ringstr. 20	Sommerfest und Vernissage „Hier bin ich gern!“	Netzwerk „Miteinander-Füreinander“

VEREINE

100 Jahre Fußball in Wutha und Farnroda - 30 Jahre FSV - Wiedersehen mit Kickern von einst!



Von Freitag bis Sonntag (04. bis 06. Juli) feierte der FSV Wutha-Farnroda e.V. das Doppeljubiläum „100 Jahre Fußball in Wutha und Farnroda“ und „30 Jahre FSV“. Eröffnet wurde das Vereinsfest mit einem kleinen Alt-Herren-Turnier am Freitag. Gäste waren der SV Eckardts-hausen und der EFC Ruhla. Im fairen Turnier siegte

te die erste Vertretung des FSV.

Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Nachwuchs-fußballer. Beim Turnier der D-Junioren siegte das Team unserer Nachwuchsspielgemeinschaft vor dem FC Eisenach, unserer 2. Mannschaft und Wacker Gotha.

Zum Höhepunkt des Wochenendes - dem Traditionsspiel der Wutha-Farnrodaer Aufstiegsself der Saison 2005/06 gegen die Ruhlaer Aufstiegsself von 2010 - war kein Weg zu weit. Nahezu aus allen Bundesländern und sogar aus Österreich reisten die ehemaligen Kicker an. Dabei spielte es keine Rolle, noch aktiv auf dem Rasen zu stehen oder ganz einfach ehemalige Mannschaftskameraden wiederzutreffen. Nachfolgend ein kleiner Spielbericht:

„Klassentreffen“ mit zehn Toren!

Ein Hauch von Klassentreffen, Sonnenschein pur, viele aufgefrischte Anekdoten und zehn Tore. Das Traditionsspiel zwischen den Aufstiegsmannschaften vom FSV der Saison 2005/06 und dem EFC Ruhla der Saison 2009/10 war eine rundum gelungene Sache und hat allen Beteiligten riesigen Spaß gemacht. Das blanke Ergebnis war letztlich zweitrangig, wobei aber zu unterstreichen ist, dass sich die deutlich älteren FSVer beim 4:6 gegen die teilweise noch voll im Saft stehenden Ruhlaer sehr gut verkauften. Und obendrein schossen die Gastgeber auch die sehenswertesten Tore, so das 2:2, als Doppeltorschütze Manuel Schmidt den EFC-Torhüter mit einem sehenswerten Lupfer überraschte oder das zwischenzeitliche 3:6, als Thomas Dieck eine Flanke mit tollem Kopfball veredelte. Nach der Partie ging es bei Kaltgetränken in die „dritte Halbzeit“, in der noch lange über die alten Zeiten geplaudert wurde. Tor Nummer vier für den FSV erzielte Kay Knaab. Ruhlas Treffer erzielten Franz Strunz (2), Tobias Wollenhaupt (2), Dimitry Demagin und ein Gastgeber per Eigentor.

Im Rahmen des Vereinsjubiläums ist für den Herbst noch der „Abend der Ehemaligen“ geplant.

Zu dieser Festveranstaltung sind alle ehemaligen Kicker und deren Partner eingeladen - ein Wiedersehen mit all denjenigen, die irgendwann einmal aktiv für Mannschaften aus Wutha und Farnroda vor den Ball getreten haben.

FSV Wutha-Farnroda e.V.



WISSENSWERTES

GASTSTÄTTEN

An gesetzlichen Feiertagen individuelle Öffnungszeiten

Angaben ohne Gewähr

Wutha

- **Rehhofstübchen** Tel.: 03 69 21 - 96 45 9
Mo - Die & Fr ab 11.00 Uhr
Mi - Do Ruhetag
Sa - So ab 11.00 Uhr
- **Gaststätte Romance** Tel.: 03 69 21 - 92 65 2
Die Ruhetag
Mi - Fr ab 16.00 Uhr
Sa - Mo. ab 15.00 Uhr
- **Krug** Tel.: 03 69 21 - 96 24 9
Di - Sa 16.00 - 23.00 Uhr
So 12.00 - 14.00 Uhr & 16.00 - 22.00 Uhr

Farnroda

- **Kaffeemühle** Tel.: 03 69 21 - 26 99 48
Do - Mo 14.00 - 18.00 Uhr
auf Anfrage „Spätstück“ außerhalb dieser Zeiten
- **Grundhof** Tel.: 03 69 21 - 96 39 6
Mi - Do ab 17.00 Uhr
Fr - So ab 11.00 Uhr

Schönau

- **Mühlencafé** Tel.: 03 69 21 - 93 96 3
Do - Sa 14.00 - 18.00 Uhr
So 14.00 - 18.00 Uhr

Mosbach

- **Gasthaus am Waldbad** Tel.: 03 69 21 - 91 18 6
Mai - Sept.:
Mi - Fr 11.30 - 14.00 Uhr & ab 18.00 Uhr
Sa - So ab 11.30 Uhr
Okt. - April:
Fr ab 18.00 Uhr
Sa 11.30 - 14.00 Uhr & ab 18.00 Uhr
So ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet
- **Landgasthof Frische Quelle** Tel.: 03 69 21 - 91 14 1
nur auf Bestellung & Pension

Kahlenberg

- **Zapfengrund** Tel.: 03 69 21 - 96 40 4
Mobil: 0172 36 36 805
Mo - So 11.00 - 21.00 Uhr
Mi Ruhetag
- **Großer Hörselberg** Tel.: 03 62 2 - 90 73 20
Fr - So 11.00 - 18.00 Uhr

Hinweise des Herausgebers

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
08/2022	16.08.2022	26.08.2022
09/2022	19.09.2022	30.09.2022

Bitte beachten Sie für die Abgabe Ihrer Beiträge den verbindlichen Redaktionsschluss.

Wohin sende ich meine Beiträge?

hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Was muss ich bei meinem Beitrag beachten?

- Textbeiträge digital im Word-Format per E-Mail einsenden
- nach Möglichkeit keine PDF-Formate verwenden
- Bilder können als JPEG-Format einzeln oder in den Beitrag eingebunden versandt werden
- Name des Fotografen und gewünschte Bildunterschrift angeben
- Name des Autors oder Institution angeben

Richtlinien des Herausgebers

- Die Veröffentlichung der Bild- und Textbeiträge erfolgt unentgeltlich.
- Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen.
- Der Herausgeber erteilt keine Garantie zum Erscheinen Ihres Beitrages.

Sie erhalten keine Hörselzeitung im Briefkasten?

Ihre Reklamation wird, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, telefonisch unter

Tel.: 03677 205031 oder

per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

entgegengenommen.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

MUSEUM

Mikroabenteuer mit einem Schweden: Gaststättenbingo

Gaststättenbingo Gemeinde Wutha-Farnroda

Gaststätte Romance	Rehhofstübchen	Restaurant und Bar Krug	Gasthof Zapfengrund
Hörselmühle	Landgasthof Frische Quelle	Kaffeemühle	Gasthaus am Waldbad
Dürüm-Döner Kebab Haus	Bäckerei Schnell	Asia Imbiss	Kleiner Hörselberg

Es ist Zeit für ein kleines Spiel, das ich manchmal gespielt habe, wenn ich in eine neue Stadt gezogen bin. Es heißt „Gaststättenbingo“. Es ist mal leichter, mal schwerer. Es wäre wirklich schwer, wenn jemand jemals nach Berlin oder Hamburg ziehen würde. Der Sinn des Spiels besteht darin, alle Restaurants der Stadt zu besuchen. Wenn Sie das getan haben, haben Sie sich das Recht verdient, zu schreien: „Bingo“!

Die Gemeinde Wutha-Farnroda bietet heutzutage zwölf Gaststätten, Cafés oder ähnliches an. Die Gemeinde verteilt keine Preise, wenn Sie es schaffen. Als Preis winkt eine schöne Zeit mit Freunden, Familie oder allein. Dazu vielleicht ein paar neue Erfahrungen, vielleicht hat eine oder zwei der Kneipen einen neuen Koch, der die Soße deutlich verbessert.

KINDERTAGESSTÄTTEN

SchuBiDuBa-Rallye und Zuckertütenfest bei den Hörseltalzwergen - ein bunter Tag vollgepackt mit Überraschungen





Schon am Vortag konnten alle es erkennen, der Kindergarten in Schönau war bunt geschmückt: unsere Schulanfänger feiern Zuckertütenfest!

So ein besonderes Ereignis will schließlich gut geplant sein und so machten sich die beiden Erzieherinnen Daniela und Jessica bereits am Vorabend auf, um die geplante Schnitzeljagd vorzubereiten.

Am nächsten Morgen wartete bereits ein nur für die sieben Schulanfänger geschmückter Frühstückstisch und alle konnten sich gut für den aufregenden Tag stärken. Die Kinder waren sehr aufgeregt, denn alles, was sie heute erwartete, war eine Überraschung.

Bevor es richtig losging, bekam jeder einen Button mit der Aufschrift: „**Wir sind die Schulanfänger**“. Mit dabei ein buntgeschmückter und mit Utensilien für die Schnitzeljagd vollgepackter Bollerwagen, damit alle die Schulanfänger erkennen konnten. Da konnte nun wirklich nichts mehr schiefgehen!

Der Startschuss zur **SchuBiDuBa-Rallye** - Schulkind bist du bald - fiel am Waldweg Richtung Jesusbrunnlein.

Zwölf spannende Stationen mit kniffligen Aufgaben warteten auf die baldigen Abc-Schützen. Von Barfußpfad, Waldmemory, Zielwurf, Blindkuh bis hin zu einem Perspektivwechsel mit Hilfe von Spiegeln, bei dem die Kinder sogar ein Vogelnest gefunden haben, war allerhand Aufregendes dabei. Immer wieder durfte auch etwas gesucht und gefunden werden, bis am Ende ein großer Schatz mit Wasserspritzpistolen, Stiften und Armbändern zum Vorschein kam. Die kleinen und großen Schätze des Tages konnte jedes Kind in einer „Schulanfängertüte“ sichern.

Nach der großen Schnitzeljagd ging es mit lauter Schulanfängermusik weiter zum Zwischenziel am **Jesusbrunnlein**. Die letzten Meter in der Sonne waren anstrengend, aber alle haben super durchgehalten. Plötzlich hörten die Kinder schon die Räder eines Autos und alle riefen „die Pizza kommt“- und so war es auch! Eltern eines Schulanfängers haben den Kindern ihr wohlverdientes Mittagessen angeliefert.

Gut gestärkt konnten alle die letzte Etappe zum **Großen Hörselberg**, natürlich über den steilen Anstieg, angehen. Vorbei an der Venushöhle haben die Kinder die tolle Aussicht genossen und durften mit einem Fernglas Dinge suchen.

Oben angekommen, warteten schon die Familien der Schulanfänger auf die Wandertruppe, die sich nun eine kleine Abkühlung mehr als verdient hatten. Ein Trog voll mit Wasser lud ein, die neuen Spritzpistolen nun auch direkt einzuweihen. In der **Tannhäuser Hütte** haben die Eltern ein kleines Buffet mit Kuchen, Obst und herzhaften Kleinigkeiten für alle bereitgestellt. Kühle Fassbrause und für die Vatis auch das ein oder andere Bierchen floss durch die Hähne, so dass nun auch richtig gefeiert werden konnte.

Natürlich hatten die Kinder auch etwas für die Familien vorbereitet. Ein buntes Programm aus Liedern und Gedichten lud zum Lachen, Klatschen und auch zum Vergießen von Freuden- und Wehmutstränen ein. Das Wichtigste waren jedoch die **Zuckertüten**, die von den Muttis gemeinsam mit den Erzieherinnen an einem schönen Nachmittag selbstgebastelt wurden.

Die ein oder anderen Dankesworte wurden leicht von Tränen erstickt, weil allen klar war, dass hier eine ganz besondere Zeit zu Ende geht.

Es war ein wundervoller Tag für die Kinder und für ihre Familien. Ein Tag, den alle voller Spannung und mit gemischten Gefühlen erwartet haben. Voller Vorfreude, endlich zu den „Großen“ zu gehören und ein Schulkind zu werden, einerseits verbunden mit dem Kummer, von Vertrautem Abschied nehmen und bald unbekanntes Terrain betreten zu müssen andererseits.

Wir danken Jessica und Daniela für den mit so viel Herzblut vorbereiteten Abschied sowie auch Ivonne, Sandra, René und Ilona für das Helfen beim Anziehen, Tränentrocknen, Singen, Vorlesen, Fragen stellen und beantworten, das Lachen und Spielen, das Wegweisen und einfach alles!

Familie Karlstedt mit Julian
 Familie Stein mit Leonie
 Familie Kocian mit Lennox
 Familie Stöber mit Wanda
 Familie Fuchs mit Ole
 Familie Schmidt mit Sara
 Familie Jary mit Maximilian

Endlich wieder ein Sommerfest in der Kita Bambino



Nach der zweijährigen Zwangspause konnten der Elternrat und das Team der Kita Bambino endlich wieder zum Sommerfest einladen.

Am 15.06., bei herrlichem Sonnenschein, war buntes Treiben angesagt. Wir freuten uns über die vielen Besucher, Kinder mit Familie und Freunden erkundeten fröhlich unseren Garten. Da gab es so vieles zu entdecken und so verging die Zeit wie im Flug. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen fleißigen Helfern und freundlichen Unterstützern bedanken, nur dank euch wurde dieser Nachmittag so schön. Wir danken den fleißigen Kuchenbäckern, die uns mit leckeren Dingen überraschten, und bei allen, die den Kuchenbasar und die Getränkebar betreut haben.

Wir bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Farnroda, die ihr Spritzenhäuschen mitgebracht hatte.

Das Wartburgensemble Eisenach war mit dem Angebot eines Mini-Tanzworkshops vertreten und brachte uns in Schwung.

Wir danken der RSG Mosbach für das Rallyefeeling mit zwei originalen Rennwagen zum Anfassen. Das WAK Lab Technikertreff brachte uns technische Bastelarbeiten und Experimente mit, das war eine tolle Erfahrung.

Frau Fischer vom TheKiZ, welches seit neuestem in unserer Kita beheimatet ist, hatte kreativen Schmuck im Angebot.

Unsere Freunde von Cedrus Inflanmia beschenkten uns mit einer Showeinlage, die wieder alle zum Lachen und Staunen brachte.

Wir bedanken uns ebenfalls bei der Rewe Tim Hauspurg und der Fruchthof Zipf-Herbst GmbH für die tolle Obstspende für unsere Kinder.

Ein extra Dankeschön geht an unseren „Bratmaxe“, der unter Einsatz der ganzen Familie eine Unzahl leckerer Bratwürste über der Glut gedreht hat.

Allen Helfern im Hintergrund, die sich im Vorfeld und am Festtag engagiert eingebracht haben, um unseren Kindern eine Extrafreude zu machen, gilt ebenfalls unser herzliches Dankeschön.

Im Namen aller K. Lux, Leiterin

TheKiZ - Auftaktveranstaltung



Am 27.6. fand die erste TheKiZ-Auftaktveranstaltung der Mitarbeiter des Kindergarten Bambino TheKiZ statt. Wir konnten

außerdem zwei Kolleginnen von den anderen Kita-Einrichtungen und eine Mitarbeiterin der Gemeinde begrüßen. Die Veranstaltung wurde von Frau Lüneburger (Fachreferentin Landeskoordinations- und Fachstelle Thüringer Eltern-Kind-Zentrum) moderiert und begleitet.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde fanden wir uns in Kleingruppen zusammen und gingen in die erste Gruppenarbeit. Hier konnte jeder seine Ängste und Erwartungen niederschreiben, welche dann anschließend mit allen geteilt wurde. Frau Lüneburger stellte in einer PowerPoint den Grundgedanken TheKiZ vor und versuchte, diese mit vielen praktischen Beispielen zu untermauern. Zum Abschluss kamen wir wieder in Kleingruppen zusammen - hier ging es um Wunschvorstellungen und Angebote, welche in Zukunft stattfinden könnten, z.B. einen Mädels- und Jungsnachmittag, Familienwandertrag, Sprachkurs, Lese- und Kochnachmittage.

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen für diesen Weiterbildungstag.

SCHULEN-UND-JUGEND

Abschluss des Schuljahres 2021/22 der Regelschule Wutha-Farnroda



Am Freitag, dem 08. Juli, erfolgte die feierliche Zeugnisübergabe an Schüler und Schülerinnen der Klassen 9H und 10 des Schuljahres 2021/22 in der Hörselberghalle. Im Beisein der Eltern empfingen die Schülerinnen und Schüler die Abschlusszeugnisse.

In Vertretung der Direktorin Frau Heilwagen ging Frau Göllner in ihrer Festrede auf den Weg der Schüler und Schülerinnen bis zum Abschlusszeugnis und auf die Besonderheiten (Corona) dieses Schuljahres ein.

Durch den Förderverein wurden traditionell die besten Abschlüsse des Jahrgangs ausgezeichnet. Für den besten Regelschulabschluss erhielt Lena Arnold die Ehrenurkunde des Fördervereins, verbunden mit einer Geldprämie.

Für die Verbesserung ihrer Leistungen im Abschlussjahr wurden Nick Hermann und Reza Hassani ausgezeichnet.

Traditionell werden an der Regelschule Wutha-Farnroda am letzten Schultag vor der Zeugnisübergabe die besten Schülerleistungen fachlich, sportlich und sozial vom Förderverein mit einer Urkunde und einem Gutschein ausgezeichnet.

In seiner kurzen Rede bedankte sich der Vorsitzende des Fördervereins Ernst Kranz bei Schülern und Lehrern für die

Leistungen im zurückliegenden, nicht einfachen Schuljahr und wünschte allen frohe, erlebnisreiche und erholsame Ferientage.

Für das Schuljahr 2021/22 wurden folgende Schüler ausgezeichnet:

Für Engagement für Klasse und Schule:

- Soma Mohammed, Klasse 5a
- Anzhelika Aliyan, Klasse 5a
- Fenja Gusjew, Klasse 5b
- Evelina Koschakbajew, Klasse 5b
- Lan Le, Klasse 5b
- Hoa Wagner, Klasse 5b
- Alexa Joana Kehr, Klasse 7a
- Fabien Neugebauer, Klasse 9

Für die besten Zeugnisse und sehr gute schulische Leistungen:

- Elisabeth Prager, Klasse 7a
- Cerdric Picht, Klasse 9
- Lucas Schmadtke, Klasse 7a
- Shayeq Naseri, Klasse 7b
- Jasmin Weber, Klasse 8b

Ausgezeichnet wurden die Schüler und Schülerinnen mit einer Urkunde und Gutscheinen für einen Einkauf in einer Drogeriemarktkette und im Bücherladen.

Vom Lehrerkollektiv wurde Frau Gabriele Lohmann für ihr Engagement in vielen Schulbereichen und im Vorstand des Fördervereins ausgezeichnet.

Emotionaler Höhepunkt war die Verabschiedung von Frau Radrinarisova nach über 40 Jahren als engagierte Lehrerin an unserer Schule. Besonders im Bereich der Fremdsprachen war sie eine kompetente Fachkraft und weckte auch das Interesse für andere Regionen der Welt bei den Schülern.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und einen erfüllten Alltag.

Perfekter Ferienstart mit einem Sommerfest



Am Freitag, dem 15.07.2022, feierte das AWO-Jugendhaus „Crocodile“ am Fliederweg 10 in Wutha-Farnroda ein Sommerfest mit seinen großen und kleinen Besuchern. Das Fest war für viele Kinder und Jugendliche ein toller Start in die Ferien und eine willkommene Abwechslung nach den letzten Wochen Schulalltag. Sie konnten ihre Zeugnisse zeigen und von ihren Urlaubsplänen erzählen. Für einige war das Fest auch eine gute Gelegenheit, sich von Freunden zu verabschieden oder einfach mal wieder im Club vorbeizukommen. Viele sind der Einladung gefolgt und so kamen über 50 Kinder und Jugendliche zu dem Fest zusammen. Für das leibliche Wohl sorgten leckere gebackene Kuchen und Naschereien sowie Gutes vom Grill. Die Besucher konnten sich auf einer Hüpfburg austoben und sich

lustige Tiere oder Monster ins Gesicht malen lassen. Wer Lust hatte, konnte Bingo spielen und tolle Preise gewinnen. Für alle Rätselbegeisterten gab es eine Schatzsuche im Wohngebiet Mölmen und die Sportskanonen konnten in einem Fußballturnier ihr Können unter Beweis stellen. Es war ein schöner Tag mit viel Austausch, guten Gesprächen und neuen Freundschaften. Alle hatten viel Spaß und freuen sich auf die gemeinsamen Ferien mit dem Jugendhaus „Crocodile“.

SENIOREN

Senioren Mosbach

Am Dienstag, d. 09.08.2022, findet ab 14.00 Uhr, unser nächster Kaffeenachmittag in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Deubner
Seniorenortsgruppe Mosbach



KIRCHLICHE-NACHRICHTEN

Kirchgemeinde Wutha-Farnroda, Mosbach und Schönau-Kälberfeld

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten. (1. Chronik 16,33/E)

Kirchengemeinde Wutha-Farnroda

Gottesdienste:

Sonntag, 14. August:

09.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha

10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

Sonntag, 28. August:

09.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha

10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

Bürozeiten

Donnerstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Kirchengemeinde Mosbach

Gottesdienste:

Samstag, 13. August:

17.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 27. August:

10.30 Uhr, Gottesdienst

Kirchengemeinde Schönau-Kälberfeld

Gottesdienste:

Sonntag, 14. August:

10.00 Uhr, Gottesdienst in Schönau

Sonntag, 21. August:

10.00 Uhr, Gottesdienst in Kälberfeld

AMTLICHER TEIL

GEMEINDLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntgabe der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter www.wutha-farnroda.de einsehen. Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9-11, Farnroda**, Saierhäuschen (Uhr)
- **Eisenacher Straße 49, Wutha**, vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen**, vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Kreuzung Waldbadstraße - Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach**,
- **Hörseltalstraße, OT Schönau**, Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg**, Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

Geplante Sitzungen

(Änderungen vorbehalten):

Im August sind keine Sitzungen geplant.

Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.



BEKANNTMACHUNGEN-ANDERE-BEHÖRDEN

Öffentliche Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „Junkersberg“ Mosbach

Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG)



Die Waldgenossenschaft „Junkersberg“ Mosbach beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen. Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von 4 Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis/Grundbuchblatt)
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Geburtsdatum, Anschrift sowie Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis/Lagerbuch)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom

01.08.2022 bis 28.08.2022

beim Vorsitzenden der Waldgenossenschaft, M. Schönborn, Wutha-Farnroda, OT Mosbach, Theo-Neubauer-Straße 159, nach vorheriger telefonischer Absprache (036921-92491) bzw. Terminvereinbarung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen erhoben werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwände geltend gemacht wurden.

Mosbach, 07.07.2022

gez.

Michael Schönborn

Vorsitzender WG Junkersberg